

Tabellen

# Eckwerte des Arbeitsmarktes (Jahreszahlen)

Agentur für Arbeit Frankfurt

Jahreswerte 2020



**Bitte Sperrfrist 05.01.2021  
beachten**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik



## Impressum

<b>Empfänger:</b>	Pressestelle
<b>Auftragsnummer:</b>	100335
<b>Reihe:</b>	Arbeitsmarkt in Zahlen
<b>Titel:</b>	Eckwerte des Arbeitsmarktes
<b>Region:</b>	Agentur für Arbeit Frankfurt
<b>Berichtsmonat:</b>	Jahreswerte 2020
<b>Erstellungsdatum:</b>	22.12.2020
<b>Hinweise:</b>	<b>Sperrfrist 05.01.2021, 10:00 Uhr</b>
<b>Herausgeber:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südwest Saonestraße 2-4 60528 Frankfurt a. M.
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	069/6670-601
<b>Fax:</b>	069/6670-910601

## Weiterführende statistische Informationen

**Internet:** <http://statistik.arbeitsagentur.de>  
Register: "Statistik nach Themen"  
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

**Zitierhinweis:** Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Auftragsnummer 100335

**Nutzungsbedingungen:** © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.  
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.  
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Agentur für Arbeit Frankfurt (Gebietsstand: Dezember 2020)

Jahreswerte

Merkmal	Insgesamt				davon							
	2020	2019	Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert (Arbeitslosenquoten in Prozentpunkten)		2020	2019	Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert (Arbeitslosenquoten in Prozentpunkten)		2020	2019	Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert (Arbeitslosenquoten in Prozentpunkten)	
			abs.	%			abs.	%			abs.	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>ARBEITSLOSE</b>												
- Bestand im Jahresdurchschnitt	28.019	20.486	7.534	36,8	11.801	7.385	4.416	59,8	16.219	13.101	3.117	23,8
dar.: 55,4% Männer	15.529	11.390	4.139	36,3	6.852	4.256	2.596	61,0	8.676	7.134	1.543	21,6
44,6% Frauen	12.491	9.096	3.395	37,3	4.948	3.128	1.820	58,2	7.542	5.968	1.575	26,4
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	2.400	1.714	686	40,0	964	580	384	66,2	1.436	1.134	302	26,6
1,6% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	448	370	77	20,8	71	53	18	32,9	377	317	60	18,8
26,7% 50 Jahre und älter	7.487	5.612	1.875	33,4	3.204	2.066	1.137	55,0	4.283	3.545	738	20,8
16,0% dar.: 55 Jahre und älter	4.477	3.362	1.116	33,2	2.012	1.311	701	53,5	2.465	2.050	415	20,2
50,5% Ausländer	14.158	9.836	4.322	43,9	5.107	2.911	2.197	75,5	9.051	6.925	2.126	30,7
24,8% Langzeitarbeitslose	6.937	5.618	1.319	23,5	735	366	368	100,6	6.202	5.251	950	18,1
- Zugang in der Jahressumme	71.822	75.921	-4.099	-5,4	35.254	32.694	2.560	7,8	36.568	43.227	-6.659	-15,4
- Abgang in der Jahressumme	63.007	74.827	-11.820	-15,8	28.350	30.425	-2.075	-6,8	34.657	44.402	-9.745	-21,9
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN <sup>1)</sup> bezogen auf</b>												
- alle zivilen Erwerbspersonen <sup>2)</sup>	6,7	5,0	1,7		2,8	1,8	1,0		3,9	3,2	0,7	
Männer	7,0	5,2	1,8		3,1	2,0	1,1		3,9	3,3	0,6	
Frauen	6,4	4,7	1,7		2,5	1,6	0,9		3,9	3,1	0,8	
15 bis unter 25 Jahren	6,6	4,8	1,8		2,6	1,6	1,0		3,9	3,2	0,7	
dar.: 15 bis unter 20 Jahren	6,3	5,3	1,0		1,0	0,8	0,2		5,3	4,6	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	6,8	5,2	1,6		2,9	1,9	1,0		3,9	3,3	0,6	
dar.: 55 Jahre bis unter 65 Jahre	7,1	5,6	1,5		3,2	2,2	1,0		4,0	3,4	0,6	
Ausländer	11,3	8,1	3,2		4,1	X	X		7,2	X	X	
<b>UNTERBESCHÄFTIGUNG<sup>3)</sup></b>												
-Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	31.980	24.943	7.037	28,2								
-Unterbeschäftigung im engeren Sinne	35.815	29.507	6.309	21,4								
-Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	36.031	29.774	6.257	21,0								
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	8,5	7,1	1,3									
<b>GEMELDETE ARBEITSSTELLEN<sup>4)</sup></b>												
- Zugang in der Jahressumme	16.916	22.541	-5.625	-25,0								
- Abgang in der Jahressumme	20.374	25.084	-4.710	-18,8								
- Bestand im Jahresdurchschnitt	7.514	10.786	-3.272	-30,3								
- darunter sofort zu besetzen	7.153	10.160	-3.007	-29,6								

Erstellungsdatum: 22.12.2020, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 100335

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

2) Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (Abhängige, Selbständige und mithelfende Familienangehörige)

3) Die Unterbeschäftigungsdaten sind in den letzten 3 Monaten vorläufig und können sich noch geringfügig ändern.

4) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

**Bestand an Arbeitslosen**

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand: Dezember 2020)  
Jahresdurchschnitt

Region	Arbeitslose insgesamt				davon								Arbeitslosenquote bezogen auf			
					SGB III				SGB II				abh. Ziv. EP <sup>1)</sup>		alle ziv. EP <sup>2)</sup>	
	2020	2019	Veränderung		2020	2019	Veränderung		2020	2019	Veränderung		2020	2019	2020	2019
			abs.	in %			abs.	in %			abs.	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
<b>AA Frankfurt</b>	<b>28.019</b>	<b>20.486</b>	<b>7.534</b>	<b>36,8</b>	<b>11.801</b>	<b>7.385</b>	<b>4.416</b>	<b>59,8</b>	<b>16.219</b>	<b>13.101</b>	<b>3.117</b>	<b>23,8</b>	<b>7,4</b>	<b>5,5</b>	<b>6,7</b>	<b>5,0</b>
GSt Frankfurt	28.019	20.486	7.534	36,8	11.801	7.385	4.416	59,8	16.219	13.101	3.117	23,8	7,4	5,5	6,7	5,0

Erstellungsdatum: 22.12.2020, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 100335

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose)

2) Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (Abhängige, Selbständige und mithelfende Familienangehörige)

### Eckwerte des Arbeitsmarktes

Frankfurt am Main, Stadt (Gebietsstand: Dezember 2020)

Jahreswerte

Merkmal	Insgesamt				davon														
	2020	2019	Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert (Arbeitslosenquoten in Prozentpunkten)		2020	2019	Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert (Arbeitslosenquoten in Prozentpunkten)		2020	2019	Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert (Arbeitslosenquoten in Prozentpunkten)								
	1	2	abs.	%	3	4	5	6	abs.	%	7	8	9	10	abs.	%	11	12	
<b>ARBEITSLOSE</b>																			
- Bestand im Jahresdurchschnitt	28.019	20.486	7.534	36,8	11.801	7.385	4.416	59,8	16.219	13.101	3.117	23,8							
dar.: 55,4% Männer	15.529	11.390	4.139	36,3	6.852	4.256	2.596	61,0	8.676	7.134	1.543	21,6							
44,6% Frauen	12.491	9.096	3.395	37,3	4.948	3.128	1.820	58,2	7.542	5.968	1.575	26,4							
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	2.400	1.714	686	40,0	964	580	384	66,2	1.436	1.134	302	26,6							
1,6% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	448	370	77	20,8	71	53	18	32,9	377	317	60	18,8							
26,7% 50 Jahre und älter	7.487	5.612	1.875	33,4	3.204	2.066	1.137	55,0	4.283	3.545	738	20,8							
16,0% dar.: 55 Jahre und älter	4.477	3.362	1.116	33,2	2.012	1.311	701	53,5	2.465	2.050	415	20,2							
50,5% Ausländer	14.158	9.836	4.322	43,9	5.107	2.911	2.197	75,5	9.051	6.925	2.126	30,7							
24,8% Langzeitarbeitslose	6.937	5.618	1.319	23,5	735	366	368	100,6	6.202	5.251	950	18,1							
- Zugang in der Jahressumme	71.822	75.921	-4.099	-5,4	35.254	32.694	2.560	7,8	36.568	43.227	-6.659	-15,4							
- Abgang in der Jahressumme	63.007	74.827	-11.820	-15,8	28.350	30.425	-2.075	-6,8	34.657	44.402	-9.745	-21,9							
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN <sup>1)</sup> bezogen auf - alle zivilen Erwerbspersonen <sup>2)</sup></b>																			
- alle zivilen Erwerbspersonen <sup>2)</sup>	6,7	5,0	1,7		2,8	1,8	1,0		3,9	3,2	0,7								
Männer	7,0	5,2	1,8		3,1	2,0	1,1		3,9	3,3	0,6								
Frauen	6,4	4,7	1,7		2,5	1,6	0,9		3,9	3,1	0,8								
15 bis unter 25 Jahren	6,6	4,8	1,8		2,6	1,6	1,0		3,9	3,2	0,7								
dar.: 15 bis unter 20 Jahren	6,3	5,3	1,0		1,0	0,8	0,2		5,3	4,6	0,7								
50 bis unter 65 Jahre	6,8	5,2	1,6		2,9	1,9	1,0		3,9	3,3	0,6								
dar.: 55 Jahre bis unter 65 Jahre	X	X	X		X	X	X		X	X	X								
Ausländer	11,3	8,1	3,2		4,1	2,4	1,7		7,2	5,7	1,5								
<b>GEMELDETE ARBEITSSTELLEN<sup>3)</sup></b>																			
- Zugang in der Jahressumme	16.916	22.541	-5.625	-25,0															
- Abgang in der Jahressumme	20.374	25.084	-4.710	-18,8															
- Bestand im Jahresdurchschnitt	7.514	10.786	-3.272	-30,3															
- darunter sofort zu besetzen	7.153	10.160	-3.007	-29,6															

Erstellungsdatum: 22.12.2020, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 100335

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

2) Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (Abhängige, Selbständige und mithelfende Familienangehörige)

3) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.